

Medienmitteilung

27. November 2020

Stiftung TierRettungsDienst schafft Defibrillator an

Ob Mensch oder Tier – Leben hat Vortritt

Kürzlich haben die Stiftung TierRettungsDienst und das dazugehörige Tierheim Pfötli ihren neuen Defibrillator öffentlich zugänglich am Stiftungsgebäude installiert.

Dadurch soll nicht nur die Sicherheit der eigenen Mitarbeitenden, sondern auch die der Anwohner und Durchreisenden gewährleistet werden. Im Notfall ermöglicht der Defibrillator ein schnelles Eingreifen und erhöht die Überlebenschancen um das Fünffache nach einem Herz-Kreislaufstillstand.

Um im Notfall schnell und professionell handeln zu können, führt die Stiftung TierRettungsDienst jedes Jahr interne Erste-Hilfe-Kurse durch. Zur Ergänzung wurde nun ein Defibrillator angeschafft, der an der [nordöstlichen Fassade](#) ausserhalb des Tierheimgeländes angebracht ist. «Es war von Anfang an klar, dass der Defibrillator öffentlich zugänglich sein soll», sagt Benjamin Altorfer, Leiter Betrieb und Infrastruktur. «Neben der Tätigkeit für Tiere in Not hat die Sicherheit der Mitarbeitenden, Kunden und Besuchern oberste Priorität», führt Altorfer weiter aus. Die Funktionsfähigkeit des Defibrillators wird durch eine entsprechende Überwachung sichergestellt. Zudem wird das Gerät im Sommer gekühlt und im Winter beheizt, damit es im Ernstfall einwandfrei einsetzbar ist.

Auch die Anwohner wurden über die Neuerung informiert, um bei einem entsprechenden Vorfall schnell handeln zu können. Mithilfe des Defibrillators können bis zum Eintreffen des Notarztes lebensrettende Massnahmen eingeleitet und die Überlebenschancen des Patienten erhöht werden.

Über die Stiftung TierRettungsDienst

Die «**Stiftung TierRettungsDienst – Leben hat Vortritt**» bezweckt die Rettung, Haltung und Vermittlung von verletzten und halterlosen Tieren. Die Organisation wurde 1993 gegründet.

Die gemeinnützige und steuerbefreite Stiftung ist im Kanton Zürich und in den angrenzenden Gebieten im Einsatz. Rund um die Uhr nimmt ihre Notfallzentrale Hilferufe entgegen und bietet den eigenen Tierrettungsdienst auf, welcher verletzte Tiere zum Tierarzt oder ins Tierspital und ausgesetzte oder zugelaufene Tiere ins dazugehörige Tierheim Pfötli transportiert. Hier werden sie fachgerecht gepflegt und medizinisch versorgt bis sie in ein neues Zuhause vermittelt werden können.

Spendenkonto: PC 80-310078-8



Benjamin Altorfer freut sich über die Anschaffung des Defibrillators.

Weitere Informationen über die Stiftung TierrettungsDienst unter:
www.tierrettungsdienst.ch

Informationen für die Medien:
Stiftung TierrettungsDienst – Leben hat Vortritt
Lufingerstrasse 1
8185 Winkel

Nina Taddei
Mediensprecherin
nina.taddei@tierrettungsdienst.ch
044 864 39 58 Direkt
044 864 43 32 Medienstelle